

Spielplan

Mai 2025



Wir schaffen gemeinsam Raum für Kunst!

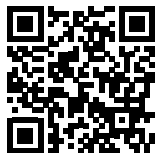
Werden Sie Teil der Staatstheater Stuttgart

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf
unserer Homepage unter
staatstheater-stuttgart.de/jobs

Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert
über den Button **>>Jetzt bewerben<<**
unter der entsprechenden Stellenanzeige.

Noch Fragen?

bewerbung@staatstheater-stuttgart.de



3 Liebes Publikum

Im Mai erwartet Sie ein vielseitiges Programm im Schauspiel: Mit den Premieren von Thomas Manns *Buddenbrooks* und Leo Lorena Wyss' *Muttertier* folgen wir den Spuren zweier sehr unterschiedlicher Familiengeschichten, während wir mit der Uraufführung von Clemens J. Setz' *Die Erfindung* gemeinsam mit einem Paar in die absurden Untiefen des Internets abtauchen. Die Befragung des digitalen Kosmos setzen wir in der ersten Ausgabe des mehrtägigen KI-Labors »KI meets Kunst« künstlerisch und diskursiv fort.

Das Ballett ehrt mit der Premiere *FÜNF FÜR HANS* das umfangreiche Werk des Choreographen Hans van Manen und in der Oper untermalen die berührenden Klänge von Verdis *Otello* den Diskurs um Eifersucht und Rassismus aus Shakespeares Vorlage.

Herzliche Grüße, Lorena Mößmer
Leitung Kommunikation ad interim
Schauspiel Stuttgart

4 Spielplan Mai **16** Vorschau Juni **20** Highlights

24 Premieren **30** Repertoire **36** Konzerte

38 Kinder & Jugendliche **40** Extras **44** Abonnements

46 Karten & Service **47** Vorteile **48** Ihr Besuch

49 Anreise **50** Förderverein

Titelmotiv

Alisa Kolosova als Witwe Begbick in *Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny*

4 Spielplan Mai

2
Fr

Führung **Einblicke**

Fokus: Kostüm und Maske

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Black Box **Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

18:00, Schauspielhaus, 15/7 €

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

3
Sa

Kostümverkauf

10:00 – 14:00, Zentrallager der Staatstheater, Eintritt frei

Führung **Einblicke & Einblicke für Kinder**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Uraufführung

Die Erfindung

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 25 €

anschl. Premierenfeier

4
So

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

14:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

5 Spielplan Mai

6
Di

What Do You Fear?

Panel Talk in Kooperation mit dem Institut für

Auslandsbeziehungen (ifa)

19:00, IfA Galerie, Eintritt frei

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

9
Fr

Premiere für Schüler*innen

Pinocchio's Abenteuer

von Lucia Ronchetti

11:00, Nord, 18/7 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Aufstieg und Fall **der Stadt Mahagonny**

von Kurt Weill / Bertolt Brecht

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Generation.Konflikt

19:00, Kammertheater, Foyer, 5 €

I Am Not What I Am

**Eine psychotherapeutische Befragung über Identität,
Manipulation und Wahrnehmung in Zusammenarbeit
mit Galerie Kernweine**

19:30, Galerie Kernweine, Eintritt frei

10

Sa

Ballett & Brezeln

10:30, Prodebühne der John Cranko Schule, 15/7 €

OpernLABzu *Otello*

14:00, Seidl. Opernhaus, Eingang Landtagsseite, 5 €

Führung**Einblicke**

14:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Premiere**Pinoccchios Abenteuer**

von Lucia Ronchetti

15:00, Nord, 18/7 €

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Premiere**Buddenbrooks**

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E

anschl. Premierenfeier

11

So

Einführungsmatineezu *Otello*

11:00, Opernhaus, Foyer I. Rang, 5 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Parsifal

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 152 € / K

Ballettabend**NACHT/TRÄUME**

Choreographien von Vittoria Girelli, Simone Repele & Sasha Riva, Marco Goecke, Fabio Adorisio

17:00, Schauspielhaus, 8 – 60 € / F

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

12

Mo

Schulvorstellung**Pünktchen und Anton**

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Lunchkonzert

12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei

4. Liedkonzert

19:30, Staatsgalerie Stuttgart, 25 €

13

Di

Schulvorstellung**Pinoccchios Abenteuer**

von Lucia Ronchetti

11:00, Nord, 18/7 €

Ballettabend**NACHT/TRÄUME**

Choreographien von Vittoria Girelli, Simone Repele & Sasha Riva, Marco Goecke, Fabio Adorisio

19:00, Schauspielhaus, 8 – 60 € / F

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

14

Mi

Schulvorstellung**Pinoccchios Abenteuer**

von Lucia Ronchetti

11:00, Nord, 18/7 €

Wiederaufnahme**Der Besuch der alten Dame**

von Friedrich Dürrenmatt

18:00, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

15

Do

Schulvorstellung**Der Besuch der alten Dame**

von Friedrich Dürrenmatt

10:00, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Buddenbrooks

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

16

Fr

Schulvorstellung**Pinocchio's Abenteuer**

von Lucia Ronchetti

11:00, Nord, 18/7 €

Black Box**Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

19:00, Schauspielhaus, 15/7 €

17

Sa

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Pinocchio's Abenteuer**

von Lucia Ronchetti

15:00, Nord, 18/7 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Anna Karenina**

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

18

So

Führung**Einblicke**

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Premiere**Otello**

von Giuseppe Verdi

18:00, Opernhaus, 8 – 152 € / K

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

19

Mo

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

20

Di

Schulvorstellung**Pünktchen und Anton**

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Black Box**Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

19:00, Schauspielhaus, 15/7 €

21

Mi

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Die Reise zum Mittelpunkt der Erde**

9:00 und 10:30, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

Schulvorstellung**Pünktchen und Anton**

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Otello

von Giuseppe Verdi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Spielplananalyse 24/25

von und mit Harald Schmidt

19:30, Schauspielhaus, 20/7 €

22

Do

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

20:00, Nord, 15/7 €

23

Fr

Buddenbrooks

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

20:00, Nord, 15/7 €

10 Spielplan Mai

24

Sa

Führung **Einblicke**

Fokus: Zentrallager

14:30, Treffpunkt: Zentrallager der Staatstheater, 10/5 €

Premiere | Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

POETRY SLAM BW 25

Die besten Slam Poets des Landes

19:30, Schauspielhaus, 16 – 29 €

Premiere

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

anschl. Premierenfeier

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

20:00, Nord, 15/7 €

25

So

Führung **Einblicke**

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

6. Sinfoniekonzert

11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 45 €

Führung

Einblicke

Fokus: Chor und Orchester

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Buddenbrooks

von Thomas Mann

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Otello

von Giuseppe Verdi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

11

Spielplan Mai

26

Mo

Lunchkonzert

12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

6. Sinfoniekonzert

19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 40 €

27

Di

Schulvorstellung

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

28

Mi

Schulvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

10:30, Opernhaus, 8 – 90 € / E

KI-Labor

Eröffnung des KI-Labors

u. a. mit Petra Olschowski, Bernhard Schölkopf und Ranga Yogeshwar

16:30, Kammertheater

Black Box

Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

18:00, Schauspielhaus, 15/7 €

KI-Labor

SWR Kultur Gespräch

The Future of AI in Film

Dietrich Brants im Gespräch mit Nico Hofman

18:30, Kammertheater

Otello

von Giuseppe Verdi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

KI-Labor

Die Verwandlung des

Gregor Samsung

von Franz Kafka, Wilke Weermann und einer KI

20:30, Kammertheater

anschl. AI Fireside Chat – Gespräch zu KI & Kreativität

29

Do

Christi

Himmel-

fahrt

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

14:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

KI-Labor

SWR Kultur Gespräch

Dietrich Brants im Gespräch mit Michael Resch

18:30, Kammertheater, Foyer

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Abends im JOiN

Cali

Record release

19:00, Nord, Unteres Foyer, pay what you want!

Buddenbrooks

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

KI-Labor

Das letzte Band

von Samuel Beckett

In einer Installation von Florian Etti

20:30, Kammertheater

anschl. AI Fireside Chat – Gespräch zu Visualisierung

14 Spielplan Mai

30

Fr

Führung Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

KI-Labor

Welten Springer

Präsentation des Studierendenprojekts
der Hochschule der Medien

16:30, Kammertheater

anschl. öffentliches Nachgespräch

KI-Labor

SWR Kultur Gespräch

Bildung

Dietrich Brants im Gespräch mit Ulrich Trautwein

18:30, Kammertheater, Foyer

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar Wolfram Koch

Texte von Daniil Charms

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

KI-Labor

Kostja

von Alessa Bollack und Sara Caliskan

Frei nach Anton Tschechow

20:30, Kammertheater

anschl. AI Fireside Chat – Gespräch zu Dematerialisierung

15 Spielplan Mai

31

Sa

Führung Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

KI-Labor

SWR Kultur Gespräch

KI und emotionale Intelligenz

Dietrich Brants im Gespräch mit Kenza Ait Si Abbou

18:30, Kammertheater, Foyer

KI-Labor

Unheimliches Tal/Uncanny Valley

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

18:15, Treffpunkt: Infopoint Kammertheater

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

KI-Labor

Die Verwandlung des Gregor Samsung

von Franz Kafka, Wilke Weermann und einer KI

20:30, Kammertheater

anschl. AI Fireside Chat – Gespräch zu KI & Kreativität

KI-Labor

Unheimliches Tal/Uncanny Valley

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

20:45, Treffpunkt: Infopoint Kammertheater

Staatsober Stuttgart

Das Stuttgarter Ballett

Schauspiel Stuttgart

JOiN – Junge Oper im Nord

Spartenübergreifend / Koproduktion

16 Vorschau Juni

So 01.	Einführungsmatinee: Der Rote Wal	vm, OH
	BA: FÜNF FÜR HANS	OH
	Drei Mal Leben	SH
Mo 02.	Libretti lesen	KA
Do 05.	Lear	SH
	Fundbüro	N
	Meet my Shrink	N
	5. Liedkonzert	SG
Fr 06.	La Fest	OH
	BA: NACHT/TRÄUME	SH
	Cité d'or (P)	TR
Sa 07.	BA: FÜNF FÜR HANS	OH
	Fundbüro	N
	Cité d'or	TR
So 08.	BA: FÜNF FÜR HANS	OH
	Cité d'or	TR
Mo 09.	La Fest	OH
	BA: NACHT/TRÄUME	SH
Di 10.	Der Räuber Hotzenplotz	OH
Do 12.	Fundbüro	N
Sa 14.	BA: FÜNF FÜR HANS	OH
	Lear	SH
	Fundbüro	N
So 15.	Buddenbrooks	nm, SH
	BA: FÜNF FÜR HANS	OH
Di 17.	La Fest	OH
Mi 18.	Der Rote Wal (UA)	OH
Do 19.	Der Räuber Hotzenplotz	nm, OH
	BA: NACHT/TRÄUME	SH
Fr 20.	Der Räuber Hotzenplotz	OH
Sa 21.	La Fest	OH
	Zur schönen Aussicht (P)	SH
So 22.	Der Rote Wal	nm, OH
	Zaide (P)	ST
Mo 23.	6. Liedkonzert	OH

17 Vorschau Juni

Do 26.	Fundbüro	N
	Abends im JOiN	N
	Zaide	ST
Fr 27.	Otello	OH
	Zur schönen Aussicht	SH
Sa 28.	Tua	OH
	Fundbüro	N
	Mehrgenerationenprojekt: Von Helden und Träumen	JCS
	Zaide	ST
So 29.	Der Rote Wal	OH
	Lear	SH
	Mehrgenerationenprojekt: Von Helden und Träumen	JCS
Mo 30.	Otello	OH
	Zack. Eine Sinfonie.	SH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart finden Sie im Internet unter **www.staatstheater-stuttgart.de** sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	KA Kantine	P Premiere
SH Schauspielhaus	SG Staatsgalerie	UA Uraufführung
KT Kammertheater	TR Theater Rampe	WA Wiederaufnahme
N Nord	ST Schlosstheater	vm vormittags
LH Liederhalle	Ludwigsburg	nm nachmittags
JCS John Cranko Schule		

DAS
STUTTGARTER
BALETT

Fünf Choreographien von
Hans van Manen, ab 24. Mai
im Opernhaus



20 Highlights

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

Leo Tolstois *Anna Karenina* zählt zu den großen Gesellschaftsromanen der Weltliteratur. John Neumeier, zu dessen Spezialitäten Handlungsballette nach literarischer Vorlage gehören, war zutiefst fasziniert von diesem komplexen Werk. Doch wie lässt sich ein Roman von 800 Seiten auf die Bühne bringen? Neumeier hat seine eigene Interpretation geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart bringt.

Zu Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens / Yusuf Islam lässt John Neumeier – inspiriert von Tolstois Vorlage – ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen. Mit Anna Karenina als stolzer Frau im Zentrum hat der Choreograph ein Handlungsballett geschaffen, das eine starke weibliche Stimme in den Vordergrund rückt und über gesellschaftliche Rollen nachdenken lässt.

Choreographie, Bühnenbild,

Licht und Kostüme John Neumeier

Anna Karenina trägt A-K-R-I-S- / Albert Kriemler

Musik Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke, Cat Stevens / Yusuf Islam

Mitarbeit am Bühnenbild Heinrich Tröger

Video und Grafik Kiran West

Uraufführung 2. Juli 2017, Hamburgische Staatsoper

Musikalische Leitung Mikhail Agrest / Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

Fr 02.05.
Sa 03.05.
So 04.05.
(nm / abd)
Sa 10.05.
Do 15.05.
Sa 17.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

21 Highlights

Ballettabend NACHT/TRÄUME

Choreographien von Girelli, Repele & Riva, Goecke, Adorizio

Der Ballettabend spürt den Übergangswelten nach, die zwischen Schlafen und Wachen, gestern und morgen entstehen. Vittoria Girelli erkundet mit *Sospesi* den Schwebestand zwischen Himmel und Erde. In *La Jeune Fille et les Morts* erzählt das Choreographen-Duo Simone Repele & Sasha Riva, wie das Leben einer Frau sein Ende nimmt, und bringt Mädchen, Frau und Tod zueinander. Mit *Nachtmerrie* hat Marco Goecke einen intensiven Pas de deux geschaffen, der einen verwirrt-verträumt zurücklässt. Und bei *Lost Room* von Fabio Adorizio treffen die Tänzer*innen auf die Vergangenheit, auf sich selbst und auf die Zukunft.

Sospesi

Choreographie Vittoria Girelli

Musik Davidson Jaconello (Auftragskomposition und Arrangement), Edward Elgar, Franz Schubert (arrangiert von Franz Liszt), Frédéric Chopin

La Jeune Fille et les Morts

Choreographie Simone Repele & Sasha Riva

Musik Franz Schubert

Nachtmerrie

Choreographie Marco Goecke

Musik Keith Jarrett, Lady Gaga

Lost Room

Choreographie Fabio Adorizio **Musik** Marc Strobel (Auftragskomposition und Arrangement), Sergej Rachmaninow, Edvard Grieg

So 11.05.

Di 13.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Schauspielhaus,
Unteres Foyer

Schauspielhaus

22 Highlights

6. Sinfoniekonzert

Cornelius Meister und das Staatsorchester Stuttgart präsentieren einen Zyklus, der die vier großen Sinfonien von Felix Mendelssohn Bartholdy umfasst. Dessen erste Sinfonie wurde im Alter von 15 Jahren zum Geburtstag seiner Schwester Fanny uraufgeführt. Die »Reformationssinfonie« entstand 1830 anlässlich des 300. Jubiläums des lutherischen »Augsburger Bekenntnisses« und wurde postum mit der Nummer 5 versehen. Inspiriert von seiner Italienreise 1830, begann der 21-jährige Mendelssohn Bartholdy die »Italienische« zu konzipieren. Noch vor der »Italienischen« jedoch notierte er den Anfang seiner »Schottischen«, die er nach einer Reise durch Schottland begann und erst zwölf Jahre später in Berlin beendete. Zwischen den Sinfonien erklingen zwei zeitgenössische Kompositionen für Streichorchester: Hannah Kendalls *And At Pains To Temper The Light* und Miroslav Srnkas *Eighteen Agents*.

→ So 25.05.2025

Mendelssohn-Zyklus I

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 1 c-Moll
Hannah Kendall *And At Pains To Temper The Light*
(Deutsche Erstaufführung)

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 a-Moll
»Schottische«

→ Mo 26.05.2025

Mendelssohn-Zyklus II

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 A-Dur
»Italienische«

Miroslav Srnka *Eighteen Agents*

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll
»Reformationssinfonie«

Musikalische Leitung Cornelius Meister
Staatsorchester Stuttgart

So 25.05. (vm)
Mo 26.05.2025

Workshop für Kinder

So 25.05. (vm)
→ S. 38

Einführung
45 Minuten vor
Konzertbeginn
im Silchersaal

**Liederhalle,
Beethovensaal**

23 Highlights

KI-Labor KI meets Kunst

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni verwandelt sich das Kammertheater zur theatralen Forschungsstätte: In der ersten Ausgabe des *KI-Labors* soll dem allgegenwärtigen Diskurs um Künstliche Intelligenz ein Raum gegeben werden. Im Zentrum des *KI-Labors* stehen die vier eigens entwickelten Projekte von Wilke Weermann, Florian Etti, Alessa Bollack und der Hochschule der Medien Stuttgart. Des Weiteren wird u. a. das Projekt *Uncanny Valley* von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll gezeigt. Diese theatralen Versuchsanordnungen und ein breites Rahmenprogramm aus Workshops und Gesprächsformaten wollen die bereits bestehenden Anwendungsmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz im Theater vorstellen, in ihrer Wirksamkeit erfahrbar machen und in ihren jeweiligen ethischen Implikationen hinterfragen. Das Labor wird mit einer Rede von Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, und Keynote-Präsentationen von Bernhard Schölkopf und Ranga Yogeshwar eröffnet. Mit wechselnden Gästen begleitet Dietrich Brants in SWR Kultur Gesprächen das Programm.

Gefördert durch:



Berthold Leibinger
Stiftung



Baden-Württemberg
Staatsministerium



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Mi 28.05. –
So 01.06.2025

Das vollständige
Programm des
KI-Labors kön-
nen Sie unserer
Webseite und
den begleiten-
den Publikation
entnehmen.

**Kammer-
theater /
Haus
der Geschichte**

24 Premiere

Die Erfindung

von Clemens J. Setz

Jede Nacht hören C und S im Bett liegend Geschrei aus ihrer Nachbarwohnung. Weint da jemand? Doch nicht etwa die Kinder? Wie sollen wir jetzt schlafen? C hat vor Kurzem einen abstrusen Roman gelesen: Ein Täter entfernt darin seinen Opfern alle Gliedmaßen und lässt sie >gewormed<, als wurmartige Wesen, weiterleben. Zum schaurigen Zeitvertreib in schlaflosen Nächten eröffnen C und S einen fingierten Onlinehandel für arm- und beinlose Menschen. Das ist extrem aufregend und faszinierend. Als über ihre Website im Darknet hunderte Bestellwünsche für die horrorhaft entstellten Opfer eintreffen, wird die Sache unheimlich: Die brutalen Romanfantasien scheinen sich zu verselbstständigen. Die Möglichkeit, am Ende tatsächlich ein blutrünstiges Verbrechen zu begehen, stürzt das Paar in gegenseitige Verdächtigungen und Paranoia. Können sie sich noch vor sich selbst schützen?

Es brechen im neuen Stück von Clemens J. Setz verborgene Ängste zur Tür herein. Denn Horrorgeschichten erzählen neben Suspense auch vom gesellschaftlichen Zank, von Gewalt und vom Überleben. Unter zivilisatorischen Schonbezügen zieht Setz etwas hervor, das sonst nur im Verborgenen lauert.

Regie Lukas Holzhausen **Bühne** Jane Zandonai
Kostüme Annabelle Gotha **Musik** Robert Pawliczek
Dramaturgie Katja Prussas

Mit Katharina Hauter, Marco Massafra,
Michael Stiller

Uraufführung

Sa 03.05.2025

Di 06.05.

So 11.05.

Di 13.05.2025

Kammer- theater

25 Premiere

Pinocchio's Abenteuer

Instrumental-Komödie für alle ab 6 Jahren
von Lucia Ronchetti

Die Holzpuppe Pinocchio träumt davon, ein echtes Kind zu werden. Leichter gesagt als getan! Überall lauern Gefahren, immer wieder locken neue Abenteuer. Die Choreografin Teresa Hoffmann inszeniert Lucia Ronchettis rasante Oper mit einer Sängerin und fünf Musikerinnen als phantastisch-spielerische Suche zwischen festem Boden und wackligen Füßen, mit fremden Wesen und schmissigen Melodien, tanzenden Nasen und winkenden Eselsohren, singenden Sägen und einem Riesenhund.

Regie Teresa Hoffmann **Bühne & Kostüme** Simone Karl, Hanna Scherwinski **Dramaturgie** Julia Schmitt, Christoph Sökler

Pinocchio Alma Ruoci Sun **Horn** Peiyun Su
Violine Caroline Dorothea Fischbeck
Violoncello Delphine Henriët
Kontrabass Johanna Ehlers
Perkussion Nozomi Hiwatashi

**Premiere für
Schüler*innen**
Fr 09.05. (vm)

Premiere
Sa 10.05. (nm)

Schulvor- stellungen

Di 13.05. (vm)

Mi 14.05. (vm)

Fr 16.05. (vm)

Sa 17.05.2025
(nm)

Nord

26 Premiere

Buddenbrooks

von Thomas Mann

In einer Neufassung von John von Döffel

Eine traditionsreiche Firma, eine großbürgerliche Familie und ein Name: Buddenbrook. Mit den drei ungleichen Geschwistern Antonie, Thomas und Christian reift in der Familie eine neue Generation Buddenbrooks heran, die abseits der von Tradition und Disziplin geprägten hanseatischen Kaufmannswelt auch ihr ganz persönliches Glück finden will. Thomas tritt früh ehrgeizig sein Erbe als Kaufmann an. Christian möchte dagegen lieber die weite Welt kennenlernen und streift als ewiger Junggeselle und Schlendrian durch die Clubs von London. Schwester Tony verliebt sich und willigt unter familiärem Druck schließlich doch in eine andere, unglückliche Ehe ein. Thomas' Führung beschert dem Familienunternehmen noch einmal ökonomischen Glanz, bevor die Buddenbrooks in einem sich wandelnden Jahrhundert mehr und mehr ihrem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Niedergang entgegengehen. Das Schauspiel zeigt eine neue Bühnenfassung von Thomas Manns vermutlich bekanntestem Roman, für den er 1929 den Literaturnobelpreis erhielt.

Inszenierung Amélie Niermeyer

Bühne Christian Schmidt **Kostüme** Stefanie Seitz

Musik Jacob Suske **Licht** Jörg Schuchardt

Dramaturgie Benjamin Große

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Reinhard Mahlberg, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Silvia Schwinger, Sebastian Röhrle

Premiere

Sa 10.05.2025

Do 15.05.

Fr 23.05.*

So 25.05.

Do 29.05.2025

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn
sowie Nachgespräch im
Anschluss

Schauspielhaus

27 Premiere

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

Drei Geschwister tollen, taumeln, tauchen im Becken eines Hallenbads – groß, mittel, klein. Sie spielen und lassen sich fast untergehen, bis im letzten Moment das Muttertier mit einem anmutigen Sprung vom Beckenrand ins Wasser gleitet, abtaucht und alle drei ans rettende Ufer bringt. Drei Geschwister erinnern sich am Krankenbett der Mutter einzeln und gemeinsam an ihre Kindheit: an Schönes, Aushaltbares und Unausgesprochenes. Während sich eines der Geschwister an seine frühe Verantwortung erinnert und sich im eigenen Mutterwerden der Mutter seltsam nahe fühlt, kämpft das andere mit destruktiven Gedanken. Das dritte wiederum erinnert die Flucht ins gemeinsame und unbeschwerte Spielen. Unterschiedlich in ihren Erfahrungen und Empfindungen, eint sie doch eine tiefe Verankerung in gemeinsamen Ritualen: Fischstäbchen, Erdnussflips und der immer wieder geschauten *Titanic* – der Film mit dem angeblich unsinkbaren Schiff, der hier scheinbar alles zusammenhält. Zwischen all dem das Muttertier, wie die drei ihre Mutter nennen. Sie kommt nur in dem zu Wort, was sie erinnern.

Inszenierung Lilly Meyer

Bühne Helen Stichlmeir **Kostüme** Paula Gehrlein

Dramaturgie Maura Münter

Mit Josephine Köhler, Marietta Meguid, Karl Leven Schroeder

Premiere

Sa 24.05.2025

So 25.05.2025

Kammertheater, Foyer

28 Premiere

Otello
von Giuseppe Verdi

Verdis Opernadaption verdichtet Shakespeares *Othello* auf das Wesentliche: Feldherr Otello wird für seine Kriegserfolge gefeiert, bleibt aber durch seine Markierung als Schwarzer Außenseiter und unter Beobachtung einer Gesellschaft, in der Iago Otellos größter Widersacher ist. An ihm zeigt Verdi das Böse am Werk und entlarvt, wie schnell ein System, das auf Ungleichheit beruht, durch den Funken des Argwohns zum Hort von Hass und Paranoia wird.

Regisseurin und Bühnenbildnerin Silvia Costa erschafft für ihre Inszenierung eine Architektur, die kühl abweisender Palast und Gefäß für die vier Elemente in einem ist: Dem Ausbruch der naturgewaltigen Gefühle in Verdis Figuren setzt sie den Einbruch von Wasser, Luft, Feuer und Erde in unseren Lebensraum entgegen. Zentraler Kontrapunkt sind dabei Videosequenzen von John Akomfrah, ein britisch-ghanaischer bildende Künstler, der zuletzt den Britischen Pavillon auf der Biennale von Venedig 2024 gestaltete.

Musikalische Leitung Stefano Montanari
Regie & Bühne Silvia Costa

Otello Matthew Polenzani / Arsen Soghomonyan
Cassio Joseph Tancredi **Desdemona** Esther Dierkes
Emilia Itzeli del Rosario / Olivia Johnson
Jago Daniel Miroslaw sowie Goran Jurić, Aleksander Myrling, Alberto Robert / Samuel Harris u.a.

Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart,
Staatsorchester Stuttgart

Premiere
So 18.05.2025

Mi 21.05.
So 25.05.
Mi 28.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

29 Premiere

Ballettabend
FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

Hans van Manen hat in den über 60 Jahren seines Schaffens ein beeindruckendes Œuvre aufgebaut: voller Poesie, Humor und Musikalität. Als Erneuerer der Neoklassik hat er schlichte Werke geschaffen, die der Musik entsprechen. Der Ballettabend *FÜNF FÜR HANS* bildet van Manens Schaffen exemplarisch ab und zeigt, welches musikalische Spektrum der Altmeister abdeckt, aber auch, welche unterschiedlichen Charakter seine Ballette haben können. Ohne Handlung erzählt van Manen dabei bewegend von Beziehungen, lässt mehr fühlen, als es Worte gibt.

Adagio Hammerklavier
Choreographie Hans van Manen
Musik Ludwig van Beethoven

Two Pieces for Het
Choreographie Hans van Manen
Musik Erkki-Sven Tüür, Arvo Pärt

Trois Gnossiennes
Choreographie Hans van Manen
Musik Erik Satie

Solo
Choreographie Hans van Manen
Musik Johann Sebastian Bach

Frank Bridge *Variations*
Choreographie Hans van Manen
Musik Benjamin Britten

Musikalische Leitung Mikhail Agrest /
Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

Premiere
Sa 24.05.2025

Di 27.05.
Do 29.05.
(nm / abd)
Sa 31.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

30 Repertoire

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Was macht einer, der aus dem Krieg heimkehrt? Weiterleben? »Vielleicht«, denkt sich der junge Beckmann, »bin ich nur noch Gespenst, für den Frieden provisorisch repariert« und springt. Doch so leicht kommt er dem Leben nicht davon. *Draußen vor der Tür* wurde 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden. Mit starken Bildern und heutiger Musik befragt Sapir Heller diesen Klassiker der deutschen Nachkriegsliteratur neu.

Inszenierung Sapir Heller

Mit Tim Bülow, Boris Burgstaller, Teresa Annina Korfmacher, Simon Löcker, Sebastian Röhrle, Anke Schubert, Juri Kannheiser / Alexander Vičar

Fr 02.05.
Fr 16.05.
Di 20.05.
Mi 28.05.2025

Schauspielhaus

Sa 03.05.
Di 06.05.
Sa 17.05.2025 *

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

31 Repertoire

Lear (DSE)

von William Shakespeare, in einer
Bearbeitung von Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, der erst in seinem Untergang Mitgefühl und Verzeihen lernt. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die politischen Themen des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Sylvana Krappatsch, Josephine Köhler, Marietta Meguid, David Müller, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

von Kurt Weill / Bertolt Brecht

1930 schufen Kurt Weill und Bertolt Brecht mit dem Witz des epischen Theaters, schrammeligen Kneipensongs und Musik der Avantgarde die Fabel über eine an den eigenen Utopien zugrunde gehenden Paradiesstadt, in der es nur eine Todsünde gibt – die Zahlungsunfähigkeit. Ulrike Schwab untersucht mit einem jungen Ensemble, wer es denn heute noch wagen würde, von einer besseren Zukunft zu träumen.

Musikalische Leitung Michele Gamba
Regie Ulrike Schwab

Leokadja Begbick Alisa Kolosova **Jenny Hill** Josefin Feiler **Jim Mahoney** Matthias Klink u.a

So 04.05.
Mo 26.05.2025*

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

**zum letzten
Mal in dieser
Spielzeit**
Fr 09.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

32 Repertoire

Parsifal

von Richard Wagner

Eine Gemeinschaft keusch lebender Ritter zieht aus der Anbetung des Heiligen Grals Lebenskraft. Alle warten auf die Ankunft eines Erlösers, eines »reinen Toren«. Wagner verknüpft Abendmahlmysterium, Ritterepos und Mitleidsphilosophie zu einem rätselhaften Ritualtheater. Mit seiner legendären Inszenierung warnt Calixto Bieito vor der Verzweiflung von Menschen, die auf ihrer Sinnsuche in einer post-apokalyptischen Welt an verkrusteten religiösen Bildern festhalten.

Musikalische Leitung Cornelius Meister

Regie Calixto Bieito

Amfortas Paweł Konik **Gurnemanz** David Steffens

Parsifal Samuel Sakker **Kundry** Rosie Aldridge u.a.

Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart,
Staatsorchester Stuttgart

**zum letzten
Mal in dieser
Spielzeit**

So 11.05.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

33 Repertoire

Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt

mit einem Text von Peter Michalzik

Nach dreißig Jahren kehrt die Milliardärin Claire Zachanassian ins hoch verschuldete Güllingen zurück. Sie verspricht der Gemeinde neuen Wohlstand. Allerdings ist ihre finanzielle Hilfe an eine Bedingung geknüpft: Die Bewohner von Güllingen bekommen eine Milliarde von ihr, wenn sie Alfred III, Zachanassians früheren Geliebten und Vater ihres Kindes, töten. Dieser hat sie ins Unglück gestürzt und vertrieben. Jetzt will sie nur eins: Rache und Gerechtigkeit.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Evgenia Dodina, Gabriele Hintermaier, Matthias Leja, Sven Prietz, Marco Massafra, Felix Strobel

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

Ein Kosmos für sich: Paarbeziehungen. In Rezas Version durchleben gleich zwei Paare gemeinsam drei Mal eine fast alltägliche Situation. Sie kommen stets ohne Umwege auf das Wesentliche: Einsamkeit, Missverständnisse, Spielchen und Verletzungen. Und sie fragen sich: Welche physikalischen Kräfte wirken denn eigentlich wie und wann?

Inszenierung Andreas Kriegenburg

Mit Gábor Biedermann, Therese Dörr,
Marco Massafra, Celina Rongen

**Wieder-
aufnahme**
Mi 14.05.2025

**Schul-
vorstellung**
Do 15.05.2025

**Schauspiel-
haus**

So 18.05.
Mo 19.05.*
Do 22.05.*
Di 27.05.2025*

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn

**Schauspiel-
haus**

34 Repertoire

Spielplananalyse 24/25

von und mit Harald Schmidt

Nach meiner Elternzeit (Sommerferien) kehre ich in der neuen Spielzeit voller Neugier ans Stuttgarter Staatstheater zurück. In den letzten Monaten habe ich mich teilweise während der Aufführungen in einen derartigen Rausch geredet, dass ich den Spielplan ganz vergessen habe. Das soll nicht wieder vorkommen. Schließlich soll sich auch in der neuen Saison die bourgeoise Boheme umarmt fühlen. Fühlt euch ganz lieb gedrückt

von Harald (früher Schmidt).

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Vor den Mauern Thebens werden namenlose Leichen an die Küste gespült. König Kreon weist jegliche Schuld und Verantwortung für die Verstorbenen von sich. Seine Nichte Antigone hingegen birgt die Toten und schleift sie in die Stadt. Sie besteht auf eine Bestattung, auch wenn dies ihr Leben kosten kann. So entflammt ein folgenschwerer Streit über die Verantwortung und die Konsequenzen politischen Handelns.

Inszenierung Mira Stadler

Mit Güzide Coker, Richard Kipp, Maria-Luise Kostopoulos, Arvid Maier, Kristina Moiseieva, Melina Petala, Katharina Bogdanova Petrova

Mi 21.05.2025

Schauspielhaus

Do 22.05.
Fr 23.05.
Sa 24.05.2025

Nord

35 Repertoire

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar
Wolfram Koch

Daniil Charms, geboren 1905 in Petersburg, gilt als ein Meister der absurden Miniaturen und als ein genialer Humorist. In dem Monolog *Zack. Eine Sinfonie.* tritt Wolfram Koch als Entertainer, als Clown und als ein Spieler mit Tröte auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Charms' Texte erzählen von den Absurditäten des Lebens und den politischen Verhältnissen seiner Zeit, denen man vielleicht in letzter Konsequenz nur mit einer großen Portion Nonsens oder mit einem Lachen begegnen kann, denn neben der Tragödie steht seit jeher die Komödie.

Inszenierung Jakob Fedler

Mit Wolfram Koch

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin

Vier Jahre saß Franz Biberkopf im Knast, nun kommt er frei. Wie weitermachen? Zunächst gelingt es ihm, sich mit Broterwerb über Wasser zu halten. Bald schon verstrickt er sich wieder in kriminelle Machenschaften und amouröse Verhältnisse, an deren Ende der Verlust seines Arms, seines Verstandes und seiner Freiheit auf dem Lohnzettel steht.

Regie und Bühne Dušan David Pařízek

Mit Rainer Galke, Sylvana Krappatsch, David Müller, Celina Rongen, Michael Stiller

Fr 30.05.2025

Schauspielhaus

Sa 31.05.2025

Schauspielhaus

36 Konzerte

Lunchkonzert

Musikalische Leckerbissen im Foyer des Opernhauses: Am 12. Mai wird das Überraschungsprogramm von den Mitgliedern des Staatsopernchors Stuttgart präsentiert. Die Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart gestalten die Mittagspause dann am 26. Mai.

Mo 12.05.
Mo 26.05.2025

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

4. Liedkonzert

In Zusammenarbeit mit der
Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart

Die ehemalige Ensemblesängerin ist zurück! Rachael Wilson präsentiert im 4. Liedkonzert Auszüge aus Janáčeks *Tagebuch eines Verschollenen* und Brahms' *Zigeunerlieder* sowie Werke unter anderen von Maurice Ravel, Nadia Boulanger und Manuel de Falla. Begleitet wird die Mezzosopranistin an diesem Abend in der Staatsgalerie Stuttgart von Simon Lepper am Klavier.

Mo 12.05.2025

**Staatsgalerie
Stuttgart**

Mit Rachael Wilson (Sopran) und
Simon Lepper (Klavier)

37 Konzerte

Öffentliche Generalprobe

zum 6. Sinfoniekonzert

Am Samstag vor dem 6. Sinfoniekonzert laden wir von 11.45 Uhr bis 13 Uhr alle Interessierten in die Generalprobe ein. Sie sind dabei ganz nah dran, denn das Publikum sitzt nicht wie sonst üblich im Zuschauerraum, sondern auf der Chorempore hinter dem Orchester!

Programm siehe S. 22

Sa 24.05.2025
(vm)

**Liederhalle,
Beethovensaal**

38 Kinder & Jugendliche

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

Regelmäßig geht Pünktchen nachts unmerklich von ihren wohlhabenden Eltern mit ihrer Kinderbetreuung und dem zwielichtigen Robert – genannt »Der Teufel« – betteln, woran sich die beiden Erwachsenen bereichern. So lernt Pünktchen Anton kennen, der ebenfalls bettelt, allerdings aus existenziellen Gründen. Pünktchen und Anton werden schnell enge Freunde und leisten einander Trost und Beistand angesichts der Herausforderungen ihrer grundverschiedenen Lebensrealitäten.

Inszenierung Karsten Dahlem

Mit Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach

Kinderworkshop zum 6. Sinfoniekonzert

Erst Workshop, dann Konzert: Nach einer spielerischen und musikalischen Einführung erleben Kinder von 4 bis 10 Jahren den zweiten Teil des 6. Sinfoniekonzerts. Vor der Pause werden sie durch erfahrene Pädagog*innen auf das Programm vorbereitet und besuchen anschließend gemeinsam mit ihren Familien oder Pat*innen das Konzert.

Halten Sie beim Treffpunkt Ausschau nach den Mitarbeiter*innen des Besucherservice.

Schul-

vorstellung

Mo 12.05. (vm)

Di 20.05. (vm)

Mi 21.05. (vm)

Di 27.05.2025

(vm)

Schauspielhaus

So 25.05.2025
(vm)

Treffpunkt:
10.45 Uhr
Liederhalle,
Foyer

39 Kinder & Jugendliche

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

Eine musikalische Mitmach-Expedition
für alle ab 5 Jahren

Mit Forschungsausrüstung bewaffnet machen wir uns auf eine musikalische Reise tief ins Reich der Erde. Dort wimmelt es von seltsamen Gestalten. Wir begegnen winzigen Springschwänzen, gewaltigen Urtieren und fabelhaften Rädertieren. Mal sind wir die Riesen, mal sind wir ganz klein. Und mal sehen, wer am Mittelpunkt der Erde die Fühler nach uns ausstreckt ...

Forschungsstation Zu Vorstellungsbeginn findet im Foyer des JOiN ein Expeditionstraining statt mit Forscherstation des Naturkundemuseums, Workshop zum Boot bauen und Rätselstation.

Professor Lidenbrock Philipp Nicklaus
Axel Jonas Khalil

In Kooperation mit dem
Naturkundemuseum Stuttgart

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART



Mi 21.05.2025
(vm)

Nord,
Unteres Foyer

Weitere Produktionen für Familien im Mai:

Pinocchios Abenteuer

ab 6 Jahren → S. 25

40 Extras

Einblicke

Führung durch
Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56
Haltestelle: Bottroper Strasse

Jeden ersten Samstag im Monat 10:00 bis 14:00 Uhr,
außer in den Theaterferien (Sommerferien) und
an Feiertagen. **Nur Barzahlung möglich.**

Fr 02.05.*
Sa 03.05.*
Sa 10.05.
So 18.05.
Sa 24.05.*
So 25.05.*
Fr 30.05.
Sa 31.05.2025

*Themen-
führungen
(s. Spielplan)

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Sa 03.05.2025

Zentrallager

41 Extras

What Do You Fear?

Panel Talk in Kooperation mit dem ifa

Verdis Oper *Otello* erzählt, gleich Shakespeares Vorlage, davon, welche brutalen Konsequenzen die gewaltsame Konstruktion von Anderssein haben kann. Im Gespräch mit Gitte Zschoch (Generalsekretärin des ifa) und weiteren Gästen zoomen wir auf einen breiteren gesellschaftlichen Kontext heraus: Wer definiert, ob jemand »fremd« ist?

In Kooperation mit dem ifa –
Institut für Auslandsbeziehungen

I Am Not What I Am

Eine psychotherapeutische Befragung über Identität, Manipulation und Wahrnehmung in Zusammenarbeit mit Galerie Kernweine

Die klassische Erzählung von *Othello* (Shakespeare) bzw. *Otello* (Verdi) als Sprungbrett für eine Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit: Wie wird Identität konstruiert – durch Selbstbild, äußere Zuschreibungen oder digitale Spiegel? Mit therapeutischer Hilfe werfen wir einen Blick in die Psyche der drei Hauptfiguren, zeichnen ein Psychogramm in Echtzeit und stellen uns der Frage, ob wir den Bildern, die auf uns einströmen oder die wir von uns selbst entwerfen, noch trauen können.

In Kooperation mit Galerie Kernweine

Di 06.05.2025

Im Rahmen
der Ausstellung
*Shadowily
in different
tongues*

ifa Galerie

Fr 09.05.2025

**Galerie
Kernweine**

42 Extras

Generation.Konflikt

Ob Boomer, Millenials oder Gen Z – zwischen erlebter Geschichte und realen Zukunftsängsten treffen wir in einer Gegenwart aufeinander, der es an brennenden Fragen keineswegs mangelt. Bei *Generation.Konflikt* kommen Expert*innen verschiedener Fachbereiche zusammen, um den produktiven Diskurs zu zelebrieren. Dabei ist stets auch das Publikum gefragt, sich mit den eigenen Perspektiven einzubringen. Die dritte Ausgabe diese Spielzeit wird sich mit dem Thema Glück befassen.

OpernLAB

zu *Otello*

Drei Stunden Workshop, Diskussion und Einführung: Für alle, die sich gemeinsam mit anderen aktiv auf den Besuch einer *Otello*-Vorstellung vorbereiten wollen, bieten wir das OpernLAB an.

Ballett & Brezeln

Was hat es mit Plié, Tendus, Adagio und Petit Allegro auf sich? Bei *Ballett & Brezeln* lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an der klassischen Technik feilen. Sie dürfen einen Blick auf den schweißtreibenden Tagesbeginn der Compagnie werfen und sich danach mit Kaffee und Brezeln stärken.

Fr 09.05.2025

Kammertheater, Foyer

Sa 10.05.2025
(nm)

**Treffpunkt:
Seitl. Opernhaus,
Eingang
Landtag**

Sa 10.05.2025

**Probephöhne
der John
Cranko Schule**

43 Extras

Einführungsmatinee

zu *Otello*

Eine Woche vor der *Otello*-Premiere laden wir Sie ein, um im Podiumsgespräch mit dem Regieteam und dem Dirigenten Einblicke in das Stück und die szenische und musikalische Konzeption zu geben.

So 11.05.2025
(vm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

CALI - COOL.

Record Release Konzert

Abends im JOiN

Kurzschließen, Abstoppen, in Flammen stehen. Das multi-linguale Debüt von CALI verteilt Tickets für eine Gratwanderung zwischen Kontrolle und Kontrollverlust. Bass, Drums, Stimme – und die atemlose Frage: Wie üppig kann Minimalismus sein? Nach Festivalshows und Touren mit »Die Nerven« und »Levin Goes Lightly« bringt die bildende Künstlerin Caroline d'Orville aka CALI ihre Liveenergie als mediales Gesamtkunstwerk mit special guests ins JOiN. Es bleibt spannend.

Do 29.05.2025

**Nord,
Unteres Foyer**

Bass + Gesang Caroline d'Orville
Drums Philipp Knoth und Debora Vilchez
Live-Visuals Anja Abele

44 Abos

Drei Sparten

Serie 301/5	15.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 302/5	27.05.	19:00	BA: FÜNF FÜR HANS
Serie 303/5	03.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 305/5	26.05.	19:30	6. Sinfoniekonzert
Serie 307/5	29.05.	19:30	Buddenbrooks

Oper/Ballett

Serie 22/4	15.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 28/4	11.05.	16:00	Parsifal
Serie 29/4	17.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 35/3	04.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 36/4	25.05.	19:00	Otello
Serie 37/3	03.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 39/4	21.05.	19:00	Otello
Serie 47/4	28.05.	19:00	Otello
Serie 49/4	27.05.	19:00	BA: FÜNF FÜR HANS
Serie 56/4	31.05.	19:00	BA: FÜNF FÜR HANS
Serie 58/4	29.05.	19:00	BA: FÜNF FÜR HANS

Oper

Serie 20/5	21.05.	19:00	Otello
Serie 67/5	18.05.	18:00	Otello

Ballett

Serie 16/2	10.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 17/2	02.05.	19:00	Anna Karenina
Serie 18/2	04.05.	14:00	Anna Karenina
Serie 18/3	29.05.	14:00	BA: FÜNF FÜR HANS
Serie 216/4	13.05.	19:00	BA: NACHT/TRÄUME

45 Abos

Schauspiel

Serie 68/7	10.05.	19:30	Buddenbrooks
Serie 69/6	30.05.	19:30	Zack. Eine Sinfonie.
Serie 71/6	26.05.	19:30	Lear (DSE)
Serie 73/7	19.05.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 76/5	06.05.	19:30	Draußen vor der Tür
Serie 76/6	27.05.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 86/6	15.05.	19:30	Buddenbrooks
Serie 87/6	22.05.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 91/7	23.05.	19:30	Buddenbrooks
Serie 92/6	23.05.	19:30	Buddenbrooks
Serie 94/6	17.05.	19:30	Draußen vor der Tür
Serie 95/6	03.05.	19:30	Draußen vor der Tür
Serie 95/7	31.05.	19:30	Berlin Alexanderplatz
Serie 96/7	18.05.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 97/5	04.05.	18:00	Lear (DSE)
Serie 111/5	06.05.	20:00	Die Erfindung (UA)

Konzert

Serie 08/6	25.05.	11:00	6. Sinfoniekonzert
Serie 09/6	26.05.	19:30	6. Sinfoniekonzert

Abonnement

0711.20 32 220
 abo@staatstheater-stuttgart.de
 Mo-Fr 10 bis 18 Uhr,
 Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
 Oberer Schloßgarten 6
 70173 Stuttgart
 Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Seit 8. Juli 2024 läuft der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart, Veranstaltungen der Jungen Oper (JOIN) und Sonderveranstaltungen aller Sparten. Sie gehen datumsgleich ohne Vorbestellung zwei Monate vorher in den Verkauf. Vorbestellungen sind nicht möglich. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Karten werden per E-Mail oder Post versendet.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise



Gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOIN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben.

Rollstuhlplätze

0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegeln und weitere Hinweise zu Vorstellungsänderungen (zu finden unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchername).

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



Monatsspielplan und Reihe 5 im Abo!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



47 Vorteile

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50% in allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10 € im Opernhaus sowie zu 7 € im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50% in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B / Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9 € im Schauspielhaus, 7 € im Kammertheater und im Nord. **Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit.** Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10 € im Opernhaus und 7 € im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

Schauspielcard

Mit der Schauspielcard für 75 € erhalten Sie persönlich, mit einer Schauspielcard+ für 110 € erhalten Sie persönlich sowie eine frei wählbare Begleitperson ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Eintrittskarten des Schauspiel Stuttgart, außer bei Premieren und Sonderveranstaltungen. Zudem können Sie bereits einen Tag vor Vorverkaufsbeginn Karten für fast alle Schauspielvorstellungen und Preisgruppen telefonisch oder an der Theaterkasse kaufen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Wir beraten Sie gern telefonisch. **Bitte bringen Sie Ihre Schauspielcard zur Vorstellung mit.**

Information & Buchung
schauspielcard@
staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

**Theaterkasse
im Schauspielhaus**
Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrscheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Probephöhne der John Cranko Schule

Urbansplatz
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof /
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60

 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29

 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10
→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15

 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten,
Staatsgalerie & Landtag
(24 h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16

 N5

 Parkplätze direkt am Nord

Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Martin Sigmund
S. 18/19: Stuttgarter Ballett
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

**diestaats
theaterstuttgart
förderverein**

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
förderverein-staatstheater-stgt.de/schenken



Weil ihr Besseres zu tun habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:
ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne Aufwand.



Noch kein Deutschland-Ticket?
Jetzt bestellen! **D-TICKET**
vvs.de/deutschlandticket



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de